

Staatsbürgerlicher Unterricht

Autor(en): **Altheer, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 46

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Garten

Droben auf der Veranda
Spielen beim Biertopf die Herrn...
Frauen stricken und plaudern —
Sie tun es so gern...

Unter der Linde im Garten
Wirbt es: „Du?!“ — „O — Laß...“
Sinnend wiegt sich die Linde...
Droben jauchzt es: „Trumpsfuß!“

Dr. Sauff

Staatsbürgerlicher Unterricht

I. Vorlesung: Politik.

Die Politik teilt sich mit andern Wissenschaften in den Vorzug, daß jeder von ihr spricht und keiner eigentlich sagen kann, was

sie ist. Mit der Mathematik zum Beispiel hat sie die Tatsache gemeinsam, daß sie sich im Rahmen von Gesetzen bewegt, die wohl jeder Schulmeister beweisen, aber durchaus nicht jeder Mensch — von den Schulmeistern ganz abgesehen — begreifen kann. Wenn wir in dessen die Politik mit der Philosophie vergleichen, so stoßen wir gleich auf einen Kardinalunterschied. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Philosophie dunkle Mächte birgt, die denjenigen, der sich zu intensiv mit ihr beschäftigt, dem Wahnsinn in die Arme treibt. So schlimm treibt es die Politik nicht. Wenn wir von denjenigen Opfern absehen, die durch einige unverschuldete Erfolge, die ihnen rasch ein einträgliches Mandatlein in den Schoß

geworfen haben, größenwahnsinnig geworden sind, so finden wir zwischen der Politik und der Philosophie überhaupt keine Zusammenhänge. Die Politik bewegt sich in ganz anderen Geleisen, in Geleisen allerdings, die mit denen einer Jungfrau- oder sonst einer pikanten Bergbahn nichts zu tun haben. Während zum Beispiel in die Geleise unserer Bergbahnen Sahnbänder eingebaut sind, die unter keinen Umständen ein Rückwärtsgleiten zulassen, müssen wir in der Politik leider oft genug die immerhin interessante, wenn auch nicht unbedingt erfreuliche Beobachtung machen, daß es überhaupt ausschließlich rückwärts geht.

Es ist bezeichnend für die Politik und wirft ein nichts weniger als senkrecht Licht auf

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Zur Finanzfrage



„Ueber 3mel! Sentner doppelte, Tare!“

**Grand Café & Conditorei Odéon
Zürich**

Vornehmstes Familien-Café am Platz 1: Eigene
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Conpes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „Erwin und Elmire“ (Uraufführung), Oper von Othmar Schoeck.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Madame Butterfly“, Oper von G. Puccini; abends 8 Uhr: „Drei arme Teufel“, Operette von Karl Weinberger.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg. Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Don Carlos“, dram. Gedicht von F. Schiller.

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A. - G.
Urania - Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

dieselbe, daß sie, durch Schaffung und ständige Vergrößerung einer Militärmacht, ganz offen ihre Unfähigkeit, mit eigener Kraft das Bestehende ruinieren zu können, zugibt. Kritisch veranlagte Menschen wollen den Bereich dieser Unfähigkeit noch weiter ausgedehnt wissen, begeben sich aber auf ihren Exkursionen auf Wege, deren ganze Breite mit purem Holz gepflastert ist. Wir aber wollen uns doch lieber auf der, wenn auch schwerer gangbaren, so doch ewig in Reparatur befindlichen offiziellen Fahr- und Fußgängerlinie städtischer Straßenbaupolitik bewegen.

Damit sind wir — wir können ruhigen Gewissens die meistgebräuchlichste und infolgedessen unzutreffendste Bezeichnung „glücklich“

verwenden — von der allgemeinen Politik auf das Gebiet der Spezialitäten abgeirrt, was aber nur symptomatisch ist, da in der Politik, wie wir im Verlaufe unseres Kurses von Woche zu Woche deutlicher sehen werden, die Irrungen schon von allem Anfang an eine führende Rolle übernommen haben.

Paul Allheer

Unsere Moral

Als Herr Meier Herrn Huber seine Frau verführte, Da fiel ihm Herr Huber um den Hals gerührt, Und verzieh und gab seinen Segen dazu. Als aber Herr Huber Herrn Meier entdeckte, Wie er mit seiner Frau in zusammengesteckt - Da schrie er: „Du miserables Subjekt! Du trauriger Lump und Judas du!“

Ufflot

Bildung

Ist entschieden in politischen Dingen am schnellsten zu erwerben. Wie wäre es sonst möglich, daß ein Ministerium, das heute noch ungebildet ist, morgen schon regieren kann? a.

Treffpunkt

„n Morgen, Herr Prokurist. Ist Herr v. Münzheimer in seinem Privatkontor?“

„Bedauere; an so hohen Feiertagen geht der Chef regelmäßig in die Synagoge!“

„Über Herr v. Münzheimer ist doch jetzt sozusagen katholisch?“

„Wenn auch; die Börsengeschäfte müssen trotzdem erledigt werden!“

Schmidl

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::

GRENACHE und RANCO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró.

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübl
Es empfiehlt sich höflichst 1635 **JAN. EPHRAIM.**

Gourde Saint-Gottard
Dessert-Liqueur und Magen-Tonikum
empfiehlt bestens 1380
CONDITOREI EGLI — Weinplatz 4 — ZÜRICH

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1660 **H. Stadler-Bertsche,**
früher „z. Riggiblick“.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrl.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
**Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank!** —
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewiler, Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feinschüsslicher-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
1648 **F. Schütz-Auer.**

**Restaurant
zum Gartenhof**
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürllmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Tonhalle-Restaurant
Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

**Appenzeller
Biberfladen**
Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

**Restaurant
„WELLENBURG“**
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missei, Ecke Mühl-
gasse, b. Radlum. Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

**Restaurant z.
STERNEN**
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

**GARTEN-
Wirtschaft**
Ia Rauchfleisch. Bauern-
schüblig. Selbstgeräucher-
ter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Pracht-Programm vom 8. bis 14. Nov.
Das grosse kinematographische Meisterwerk in 5 Akten
Die Zerstörung von Carthago!
Grossartig. Schauspiel aus d. Werken der Photo-Drama Co.
in Rom. Grosse Massenszenen. Feenhafte Ausstattungen.
Keine Preiserhöhungen!
Illustr. Beschreibungen an der Kasse zu haben à 20 Cts.
Beginn der Vorstellungen jed. Tag um 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr.
Auf vielseitigen Wunsch als Extra-Einlage
Fortsetzung Engelens Hochzeit!
v. „Engelstein“
Heiteres Lustspiel in 3 Akten, in der Titelrolle die beliebte
und gefeierte **Asta Nielsen!**
Die neuesten deutschen und franz. Kriegsnachrichten.

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Münchener Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkaardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte **Tel. 8339**
21 Schweizerg. 21